



BEWERBUNG ALS STELLVERTRETENDEN SPRECHER

Liebe Freund*innen,

In der BAG Frieden und Internationales diskutieren wir über Außen und Friedenspolitik. Wir wollen unsere Politik so gestalten, dass Menschen niemals, wegen unserer Politik leiden oder in ihren Rechten verletzt werden. Wir wollen den Frieden sichern und durch Diplomatie, Problemen lösen. Als Grüne sehen wir es in unsere Selbstverständlichkeit, für Menschenrechte, bindungslos einzustehen und dieses Prinzip niemals zu verraten.

Aber nicht immer was wir für richtig und wichtig halten, ist auch gerecht für Andere. Daher müssen wir unsere Arbeit so gestalten, dass wir in unserem Kampf für die Gerechtigkeit Menschen niemals Unrecht tun. Wenn wir uns bei einem Thema von externe Expert*innen Rat holen, dann müssen wir das so tun, dass immer ein Gleichgewicht zwischen den Meinungen herrscht. Das können wir erreichen, in dem wir uns, falls es in dem jeweiligen Land, über das wir diskutieren, eine Grüne Partei gibt, von diesen, auch neben Aktivist*innen aus dem Land, beraten lassen.

Als eine Grüner Aktivist, der erst seit fünf Jahren in Deutschland wohnt, habe ich ganz oft in unterschiedlichen Diskussionen erfahren, dass die Ursachen und Gründe für ein politisches Ereignis in Ausland falsch verstanden oder unterschätzt werden. Das passiert, weil oft aus einer nördlichen Sicht beurteilt oder abgeschätzt wird. Für eine qualitative Politik müssen wir, anhand von vielen und vor allem diversen Meinungen, Entscheidungen treffen, und ich bin überzeugt: Das können wir.

Ich weiß, dass ich wegen meines Alters nicht der Experte bin, der von vielen erwartet wird, aber ich lerne super gerne und schnell dazu. Bereits mit Dreizehn habe ich angefangen mich mit der Politik auseinander zu setzen, der Anlass dafür war die Religion, Ideologie-Lehre und Kampflehre in meiner Schule im Iran. Ich habe mich gegen die Ideologie gewehrt und habe vieles nicht geglaubt, ich habe selbstständig nachrecherchiert und da vieles zensiert war oder kaum in meiner Sprache informiert wurde, habe ich mir selbstständig Englisch beigebracht, damit ich wirklich die Wahrheit finden und verstehen kann.

Ich bin seit drei Jahren Mitglied und ich verwende freiwillig mehr Zeit für Grüne Politik als für alles Andere. Ich bin seit 2020 für "Global Young Greens" Regionalkoordinator auf Europaebene, und wegen meiner Arbeit durfte ich mit vielen Grünen Parteien und Parteiführungen, sowie Expert*innen aus der ganzen Welt in Kontakt kommen und über deren Standpunkte und von deren Erfahrungen lernen.

Ich werde mich als stellvertretender Sprecher dafür einsetzen, dass wir auf Basis von vielfältigen Meinungen unsere Positionen erarbeiten und die Qualität in unsere Arbeit verbessern, denn: "Besser geht immer!"

Für Vielfalt und Qualitätspolitik bitte ich um deine Unterstützung.



Ali Khademolhosseini

*04.11.2001

Politische Laufbahn

GLOBAL YOUNG GREENS

Regionalkoordinator für Europa

2020-2022

UN HLSC YOUTH 2030

Ersatz- Deligierter für ICMYO

2021-2022

Bündnis 90/Die Grünen

BAG Migration und Flucht

6. Kooptiertes Mitglied

2021-2023

Meine Themen

Demokratie, Migration und Flucht, Menschenrechte, Europa, Bildung und Friedenspolitik

Wo ich sonst so Aktiv bin



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN

Und sonst so ..

Ich verbringe viel Zeit mit Aktivismus und Arbeit für Global Young Greens, aber wenn ich nicht arbeite entweder lerne ich oder tue ich absolut nichts und versuche das Leben zu genießen. Ich schau sehr gerne klassische Filme oder lese ganz oft über politischen Theorien, seit Zwei Jahren schreibe ich ein Buch über meine Utopie als eine Weltrepublik und sonst male ich, wenn ich mich von der Arbeit und Last der Welt ablenken möchte.

Bewerbung als stellvertretende Sprecherin



Liebe BAG Frieden und Internationales,

Gerne bewerbe ich mich als stellvertretende Sprecherin der BAG Frieden & Internationales.

Seit etwa zwei Jahren bin ich nun Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen — zwei Jahre, in denen ich unglaublich viel über demokratische Prozesse, Parteistrukturen und (inter-)nationale Politik gelernt und viele tolle und kluge Menschen kennengelernt habe. Seit etwas über einem Jahr koordiniere ich die Unter-AG Naher Osten. Dafür organisiere ich regelmäßig Treffen, lade Expert*innen und Parteifreund*innen zu uns ein und beobachte die Entwicklungen im Nahen Osten mit großem Interesse. Bei rund 15 ständigen Mitgliedern mit vielen verschiedenen Perspektiven können die Diskussion in der AG dadurch auch schon mal etwas kontroverser werden. Doch genau das ist es, was mir besonders an der Arbeit in der AG Spaß macht: auch wenn wir alle das selbe Parteibuch haben, bringen wir mitunter sehr verschiedene Perspektiven, Erfahrungen und auch Wünsche mit, was eine grüne Politik betrifft. Neben der Möglichkeit, meine eigene Sichtweisen mit in die Diskussion zu bringen, finde ich es vor allem spannend, diesen Austausch zu ermöglichen und zu begleiten und am Ende Kompromisse und Verständigung zu schaffen.

Bereits vor meiner Mitgliedschaft bei den Grünen waren die Themen internationale Politik und Frieden zentraler Bestandteil meines (Arbeits-)Lebens. Vor drei Jahren schloss ich mein Studium der Friedens- und Konfliktforschung an der University of Manitoba, Kanada, ab. Während meines Masters fokussierte ich mich auf den Nahost-Konflikt und dabei insbesondere auf Ressourcen- und Umweltkonflikte. 2017 lebte ich in Israel und Palästina und arbeitete dort bei der trilateralen Umweltorganisation EcoPeace Middle East. Diese Zeit war für mich beruflich wie persönlich sehr prägend und hat mir vieles über Konfliktodynamiken und Möglichkeiten der Friedensbildung vermittelt. Heute arbeite ich als Forschungsassistentin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik und bereite derzeit mein Promotionsvorhaben zu Ressourcenkonflikten in Lateinamerika vor.

Was ich der BAG als stellvertretende Sprecherin mitbringen kann? Ich möchte nicht nur mein Wissen aus der Friedens- und Konfliktforschung mit euch teilen, sondern vor allem meiner Generation und ihren ganz eigenen Erfahrungen und Perspektiven auf unsere globalisierte Welt eine starke Stimme innerhalb der BAG verleihen. Dabei möchte ich vor allem meine drei Herzensthemen — Umwelt- und Klimakonflikte, zivilgesellschaftliche Friedensbewegungen und nachhaltige Entwicklung mit in die BAG bringen. Darüber hinaus möchte ich gerne den lateinamerikanischen Raum in der BAG in Zukunft mehr in den Blick nehmen, da ich der Meinung bin, dass wir uns in diesem Bereich noch stärker aufstellen können. Zusätzlich möchte ich die BAG und das Sprecher*innen Team durch meine Erfahrung in der Organisation, Koordinierung und technischen Umsetzung von (virtuellen) Sitzungen und Abstimmungen unterstützen. Neben alledem freue ich mich jedoch am meisten darauf, eure Themen, eure Perspektiven und eure Wünsche ins Zentrum meiner Arbeit zu rücken und die BAG gemeinsam in einem motivierten Team zu einem tollen Ort der Begegnung und des Dialogs zu gestalten.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen und stehe euch bei Fragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße


Inga

Liebe BAG Frieden und Internationales,

als 37-jähriger Vater von 4 Kindern und grüner Staatsbürger in Uniform, verstehe ich mich selbstverständlich als Teil der Gesellschaft und bin den Werten des Grundgesetzes besonders verpflichtet. Dazu zählen vor allem die Demokratie und ihre Gestaltung und ich glaube, dass die GRÜNEN auf die drängendsten Fragen unserer Gesellschaft die richtigen Antworten haben. Um diese im Bereich der Friedens-, Außen- und Sicherheitspolitik aktiv mitzugestalten, bin ich Mitglied in unserer Partei geworden und darum bewerbe ich mich als stellvertretender Sprecher der BAG Frieden & Internationales. In diesem Zug möchte ich mich auch noch einmal für die herzliche und offene Aufnahme als Gast in eurem Kreis bedanken.



DANIEL HECKEN

Insbesondere in Zeiten, wo rechtsextreme Umtriebe die Bundeswehr und die Öffentlichkeit beschäftigen, braucht es auch politisch aktive, demokratische Soldat*innen. Zurecht fordern wir, dass die Bundeswehr die Vielfalt der Gesellschaft abbilden muss und um dies zu erreichen, können wir selbst auch einiges tun. Nämlich, eine glaubwürdige, grüne, friedensorientierte und feministische Außen- und Sicherheitspolitik gestalten, die langfristig auch die Bundeswehr attraktiv für grüne und grünennahe Personen macht. Unter anderem um dies zu fördern, haben wir am 31.03.2021 den Vorverein BundeswehrGrün gegründet.

Auch aus eigener Erfahrung brauchen wir einen ganzheitlichen Ansatz in der Friedenspolitik

Aus meiner 3-jährigen Station in den USA auf der Holloman Air Force Base, New Mexico und als Kampfmittelbeseitiger, sind mir die physischen Auswirkungen militärischer Gewalt nur zu gut vertraut. Auch das damit verbundene massive Leid habe ich in meinem Afghanistaneinsatz mit eigenen Augen gesehen und prägt mich bis heute; in dem ich u.a. in die Auswertung/Evaluierung von Anschlägen der Aufständischen mit improvisierten Bomben eingebunden war. Es hat sich gezeigt, dass der Einsatz von Militär, wenn überhaupt, nur erfolgversprechend ist, wenn dieser in ein ganzheitliches politisches Konzept eingebunden ist und zudem die Zivilbevölkerung vor Ort in den Mittelpunkt rückt. Mit unseren grünen Ideen zu einer feministischen Außen- und Friedenspolitik und dem Streben nach einem ganzheitlichen Ansatz, bei gleichzeitiger Stärkung ziviler Krisenprävention, haben wir Antworten, die ich mit euch gemeinsam gerne aktiv weiter ausgestalten möchte. Dazu zählt auch ein neuer Schub für Abrüstung und die Wiederbelebung der konventionellen Rüstungskontrolle.

Als Diplom-Ingenieur der Luft- und Raumfahrttechnik, habe ich im Rahmen einer zweijährigen Weiterbildung sowie dem Masterstudiengang Militärische Führung und Internationale Sicherheit auch Einblicke in die anderen Bereiche der Außen- und Sicherheitspolitik gewonnen und feststellen müssen, dass eine ressortübergreifende und insbesondere ressortgemeinsame Zusammenarbeit stark ausbaufähig ist. Eine Kultur, in der das Militär ein vornehmlicher Teil der Lösung von Konfliktbearbeitung ist, gilt es zu überwinden.

Dabei spielen auch unsere multinationalen Partner*innen eine wesentliche Rolle, mit denen ich im Rahmen der multinationalen Logistik (u.a. für die UN) täglich zusammenarbeite und auch diese Erfahrungen möchte ich dabei gerne einbringen.

Bitte um euer Vertrauen

Neben meinem bisherigen Engagement in der BAG und den Beiträgen zum Grundsatz- und Wahlprogramm, den AGen Bundeswehr, Nahost und Nukleare Abrüstung sowie der Pflege der AG Emailverteiler, würde ich das Sprecher*innen Team gerne als Stellvertreter unterstützen. Insbesondere mein Hintergrund der multinationalen Zusammenarbeit und kooperativen Führung kommt mir dabei, in Bezug auf die Wertschätzung unterschiedlichster Perspektiven und der Organisationsarbeit, zu Gute und ich würde mich über euer Vertrauen und eure Stimme sehr freuen. Vielen Dank!

Euer Daniel